

# **ZH\_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT IV.2017.00627 vom 29. November 2018**

ZH Sozialversicherungsgericht, 2018-11-29, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/zh\\_sozialversicherungsgericht\\_IV.2017.00627](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/zh_sozialversicherungsgericht_IV.2017.00627)

FR: ZH\_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT IV.2017.00627 du 29 novembre 2018

IT: ZH\_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT IV.2017.00627 del 29 novembre 2018

## **Erwägungen**

### **E. 1.1**

X.\_\_\_\_, geboren 1963, arbeitete in der Schweiz zunächst im Saisonnierstatus und ab 1989 ganzzjährig als Gipser

( Auszug aus dem individuellen Konto vom 27. Januar 1998, Urk. 10/5 ),

zuletzt von Oktober 1991 bis Juli 1995 bei Y.\_\_\_\_ ( Urk. 10/5 und Arbeitsvertrag vom 6./10. Dezember 1991, Urk. 10/3/6-8 ), vom 7. September bis zum 10. November 1995 bei der Z.\_\_\_\_ ( Urk. 10/5 sowie Arbeitsvertrag vom 27. Juni 1995, Urk. 10/3/2, und Angaben vom 19. Februar 1998 im Fragebogen für den Arbeitgeber, Urk. 10/8) und ab dem 13. November 1995 bei der A.\_\_\_\_ in Winterthur ( Urk. 10/5 sowie Arbeitsvertrag vom 3. November 1995, Urk. 10/3/3-4, und

Angaben vom

### **E. 3**

0. Januar 1998

im Fragebogen für den Arbeitgeber, Urk. 10/6 ).

Nachdem sich X.\_\_\_\_

schon Ende 1994 wegen Rückenbeschwerden in ärztliche Behandlung begeben hatte (Bericht des Hausarztes Dr. med. B.\_\_\_\_, Facharzt für Allgemeine Medizin, vom 25. Januar 1998, Urk. 10/7/1-3) und

des wegen im Februar/März 1995 im C.\_\_\_\_

hospitalisiert gewesen war (Zusammenfassung der Krankengeschichte des C.\_\_\_\_, Urk. 10/1), war er ab dem 7. Juli 1997 erneut zu 100 % arbeitsunfähig geschrieben (vgl. Urk. 10/7/1), und es fanden weitere medizinische Abklärungen statt

(Berichte im Anhang zum hausärztlichen Bericht vom 25. Januar 1998, Urk. 10/7/4-16). Zudem stand X.\_\_\_\_ von September bis November 1997 in psychotherapeutischer Behandlung bei Dr. med. D.\_\_\_\_, Spezialarzt für Psychiatrie und Psychotherapie (Bericht e von Dr. D.\_\_\_\_

vom 19. Dezember 1997 und vom 17. März 1998, Urk. 10/10).

Im Dezember 1997 meldete sich X.\_\_\_\_ bei der Invalidenversicherung an (Urk. 10/2). Nachdem die Sozialversicherungsanstalt des Kantons Zürich (SVA), IV-Stelle, die Angaben der behandelnden Ärzte und der Arbeitgeber eingeholt und die Möglichkeiten der beruflichen Eingliederung geprüft hatte (Verlaufsprotokoll in Urk. 10/12/2-5), liess sie ihn

durch das E.\_\_\_\_ polydisziplinär begutachten (Gutachten vom 1

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.